

ARGENTINIEN | BOLIVIEN | CHILE

Wüste, Salz & Gletscherwelten

**Tag 1: Reisebeginn**

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtflugs mit LATAM Airlines können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

**Tag 2: Ankunft Buenos Aires – Stadtrundfahrt**

✓ Abendessen

Stadtrundgang Buenos Aires

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Tosend empfängt uns die pulsierende Hauptstadt Argentiniens. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel deponiert haben, gewinnen wir auf einer Stadtrundfahrt zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erste Eindrücke vom „Paris des Südens“. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit seinen bunten Häusern und der einzigartigen Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude. Zum gemeinsamen Abendessen finden wir schließlich in einem guten argentinischen Steakhaus zusammen. Willkommen in Argentinien!

**Tag 3: Recoleta – Palermo – Grab Evita Perons**

✓ Frühstück

Grab von Evita Perón

Optional: Tangoshow inkl. Abendessen

Heute besuchen wir die bürgerlichen Stadtteile im Norden der Millionenmetropole. Die vermögende Landbesitzeroligarchie errichtete hier einst prunkvolle neoklassizistische Stadtpaläste und drückte insbesondere den Stadtteilen Palermo und Recoleta ihren Stempel auf. Auf dem Zentralfriedhof staunen wir über barocke Mausoleen und besichtigen das weltberühmte Grab von Evita Perón. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie in einer der ausgedehnten Parkanlagen von Palermo oder erkunden Sie zu Fuß den angesagtesten Stadtteil der argentinischen Hauptstadt mit seinem kreativen Flair. Der Abend steht uns zur freien Verfügung und kann optional zum Besuch einer mitreißenden Tangoshow mit Abendessen genutzt werden (ca. 100,- USD). So kommen Sie in den vollen Genuss des „leidenschaftlichen“ Buenos Aires.

**Tag 4: Buenos Aires – Salta**

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Flug nach Salta

Stadtrundgang Salta

Am Morgen verlassen wir die quirlige argentinische Hauptstadt. Ein kurzer Flug bringt uns nach Salta. „La Linda“ (die Schöne), wie die Stadt auch genannt wird, ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Salta im andinen Nordwesten Argentiniens. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtführung und tauchen ein in den kolonialen Charme Saltas. Bei einem Besuch der Plaza 9 de Julio mit dem historischen Ratsgebäude (Cabildo) und seiner sehenswerten Kathedrale führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte der alten Provinzhauptstadt ein. Die Schatten spendenden Palmen, Araukarien und Johanniskrotbäume verleihen dem Platz eine besonders heimelige Atmosphäre. Nicht umsonst ist der Platz bei Jung und Alt so beliebt. Entlang der Kolonnaden des Platzes führt uns unser Rundgang weiter über die belebte Calle Caseros zu den Klosterkonventen San Francisco und San Bernardo, deren weiß getünchte Fassaden wir von außen bestaunen. Ein leckeres Mittagessen erwartet uns im Mercado Central von Salta. Auch haben wir Gelegenheit durch die Markthalle zu schlendern in der von lokalen Produkten wie Obst und Gemüse, bunten Gewürzen bis hin zu Kleidung und

die typischen bunten Stoffe alles angeboten wird. Die alte Seilbahn bringt uns anschließend auf den Hausberg Cerro San Bernardo, von dessen Anhöhe wir eindrucksvolle Blicke über die Stadt genießen.

Hinweis: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei sehr frühen Flügen am Morgen ein Frühstück in Buenos Aires nicht möglich ist.

Tag 5: Salta – Quebrada de Humahuaca - Tilcara

✓ Frühstück

Quebrada de Humahuaca
"Berg der sieben Farben"
Festung Pukará

Am Morgen setzen wir unsere Reise Richtung Norden fort und durchfahren die spektakuläre 150 km lange Schlucht Quebrada de Humahuaca. Die steil aufragenden in Ocker, Grün, Gelb und Rot leuchtenden Felsformationen gehören seit 2003 zum UNESCO Welterbe und sind ein Naturschauspiel, das seinesgleichen sucht. Bei mehreren Fotostopps haben wir Gelegenheit die schönsten Punkte der Schlucht auf uns wirken zu lassen. Am späten Vormittag erreichen wir die alte Inkasiedlung Purmamarca. Das schmucke Andendorf besticht durch seine Lage am Fuße des bekannten "Berg der sieben Farben". Seine von Buntmetallen gefärbten Gesteinsschichten bilden einen herrlichen Kontrast zu den grünen Feldern des Tals. Auf dem Rundweg Paseo de los Colorados genießen wir die Aussicht auf die vielfarbige Felslandschaft. Im Ortskern von Purmamarca haben wir auf dem bunten Markt und den angrenzenden urigen Lokalen die Möglichkeit uns mit typischen Empanadas und einem Getränk zu stärken, bevor wir weiter bis ins 20 km entfernte Tilcara fahren. Hier statten wir der archäologischen Anlage Pukará einen Besuch ab. Die Ruine der präkolumbischen Stadt, welche sich sanft an die mit vielen Kakteen bewachsenen Hügel schmiegt, wurde in den letzten Jahren komplett rekonstruiert.

Hinweis: Pukará von Tilcara ist Montags geschlossen. Sollte Tag 5 auf einen Montag fallen haben wir ein tolles Alternativprogramm: Wanderung in der Nähe der Pukará, von der aus man die Ruinen von weitem sehen kann.

Tag 6: Tilcara – Comunidad de Ocumazo - Tilcara

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch der indigenen Gemeinschaft von Ocumazo
Optional: Reitausflug in die wunderschöne Umgebung

Nach dem Frühstück steht heute ein interessanter Besuch bei einer lokalen und für den Norden Argentiniens typischen indigenen Gemeinschaft auf unserem Tagesplan. Im "versteckten Tal" leben die Bewohner noch von traditionell praktizierter Landwirtschaft. Zudem hat man sich auf die Verarbeitung von Sämereien und den Erhalt klassischer lokaler Gemüsesorten wie Kartoffeln, Occa, Mais und Quinoa spezialisiert. Einige Bewohner widmen sich ebenfalls dem Tourismus und bieten u.a. Kochkurse und Reittouren an. Auf einer lehrreichen Führung lernen wir die Gemeinschaft und Ihre Bewohner sehr authentisch kennen. Nach einem schmackhaften Mittagessen erkunden wir die sehr reizvolle Umgebung, welche sich uns immer wieder in den verschiedensten warmen Erdtönen präsentiert, auf einer Wanderung. Wetterabhängig wandern wir entweder zu einem heiligen Ort der Ureinwohner der Region aus der präkolumbischen Zeit oder schauen uns auf einer alternativen Route zahlreiche und äußerst gut erhaltene Felsbilder an. Alternativ und gegen Aufpreis kann die nähere Umgebung auch hoch zu Ross auf einer Reittour erkundet werden (buchbar vor Ort). Am späten Nachmittag kehren wir nach Tilcara zurück. *(Die Auswahl der Wanderroute erfolgt nach den klimatischen Gegebenheiten am jeweiligen Tag; Gehzeit, je nach Route, zwischen 2 und 3,5 Stunden; Schwierigkeitsgrad einfach)*

Tag 7: Tilcara – Villazón – Uyuni

✓ Frühstück

Heute sagen wir Argentinien Lebewohl und setzen unsere Reise nach Bolivien fort. Der zweite Teil unserer Reise beginnt mit einer Busfahrt durch die Weiten des bolivianischen Altiplanos. Wir starten unsere Fahrt in Tilcara, passieren den Grenzort Villazón und erreichen den kleinen Ort Uyuni am Rande des gleichnamigen Salzsees am Abend. Unterwegs machen wir halt in Tupiza. Wir haben Zeit für ein Mittagessen und wer möchte kann sich hier einen ersten Eindruck über die bolivianische Küche verschaffen. Am Abend erwartet uns bereits unser gemütliches Hotel.

Tag 8: Jeeptour Uyuni Salzsee – San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Beginn der 2-tägigen Jeeptour

Uyuni Salzsee

Kakteeninsel "Isla Incahuasi"

Heute starten wir auf eine abenteuerliche zweitägige Jeeptour über den spektakulären Salar de Uyuni und durch die ihn umgebende Berg-, Wüsten- und Lagunenlandschaft im Dreiländereck zwischen Bolivien, Chile und Argentinien. Die gleißend-weiße Uyuni Salzwüste erstreckt sich über eine Fläche von 12.000 Quadratkilometern zwischen den schneebedeckten 6.000ern der West- und Ostkordillere. Wir bringen in Erkundung, wie Salz verarbeitet wird, fahren an einem kleinen, aus Salzblöcken errichteten Hotel vorbei und bestaunen sogenannte „ojos“ (Augen), blubbernd-glücksende Salzquellen von unterirdischen Wasserläufen, die durch die Salzkruste brechen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Isla Incahuasi. Die kleine Insel inmitten des weißen Nichts beheimatet bis zu 12 m hohe und ca. 1.200 Jahre alte Kakteen und bietet eine grandiose Rundumsicht über die weiße Fläche und die dahinter liegenden schneebedeckten Vulkanberge. Hier werden wir auch in aller Ruhe zu Mittag essen. Weiter geht es über den Salzsee, dessen Ufer wir am späten am späten Nachmittag erreichen.

Tag 9: San Juan – Hochlandlagunen - San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

2-tägige Jeeptour Uyuni Salzsee

Laguna Verde & Laguna Colorada

Geysire

Wüstenoase San Pedro de Atacama/Chile

Nach einer kalten Nacht fällt es uns nicht so schwer wieder früh aufzustehen, denn heute haben wir eine sehr lange, aber abwechslungsreiche Fahrt vor uns. Wir wollen die chilenische Wüstenstadt San Pedro de Atacama erreichen. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir abstrakte Landschaften wie die Siloli-Wüste mit ihren bizarren Gesteinsformationen, die uns an Bilder von Salvador Dalí erinnern, fahren vorbei an der Laguna Colorada und können auf 5.000 m Höhe das Naturschauspiel der Geysire erleben. Unsere Wegbegleiter sind immer wieder Lamas oder Vicuñas. Etwas später, an einer Hochlandlagune, machen wir Halt und genießen in einer interessanten Kulisse unser Mittagessen. Hier gibt es verschiedene Flamingoarten – darunter auch die berühmten James-Flamingos – zu bestaunen. Der abschließende Höhepunkt unserer Tour ist die Laguna Verde, die einem gigantischen Smaragd ähnelt und am Fuße des mit Eis bedeckten und über 5.800 Meter hohen Vulkans Licancabur liegt. An der benachbarten Laguna Blanca wechseln wir das Gefährt und passieren die Grenze zu Chile. Am späten Nachmittag erreichen wir das idyllische Oasendorf San Pedro de Atacama.

Tag 10: San Pedro de Atacama - Mondtal

✓ Frühstück

Ausflug ins Mondtal

Sonnenuntergang über Wüstenpanorama

Nach einem grandiosen Naturerlebnis lassen wir es heute etwas ruhiger angehen. Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Nachmittag unternehmen wir einen spektakulären Ausflug in die reizvolle Wüstenlandschaft, die das kleine Andendorf umgibt. Das bizarre Mondtal –touristisches Aushängeschild der Region – wartet auf mit bizarren Gesteinsformationen vor atemberaubender Bergkulisse. Nach einem Spaziergang durch die imposante Erosionslandschaft erklimmen wir abends eine riesige Sanddüne. Hier erwarten uns großartige Ausblicke über leuchtend rote Sandhügel auf den Bilderbuchvulkan Licancabur.

Tag 11: Calama - Punta Arenas

✓ Frühstück

Flug nach Punta Arenas

Heute erwartet uns ein Szenenwechsel wie er drastischer kaum ausfallen könnte. Wir verlassen die karge Atacamawüste und reisen über 4.000 km in die gemäßigten Breiten Patagoniens. Die Magellanstadt Punta Arenas empfängt uns mit einer kühlen Brise aus der Antarktis. Die südlichste Großstadt Chiles liegt auf der Brunswick-Halbinsel und zählt zu den unwirtlicheren Orten Südamerikas. Nach Ankunft werden wir in Empfang genommen und in unser gemütliches Hotel gebracht.

Tag 12: Punta Arenas – Pinguininsel Isla Magdalena – Puerto Natales

✓ Frühstück

Pinguininsel Isla Magdalena

Heute unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu einem besonderen patagonischen Highlight. Mit einem Ausflugsschiff setzen wir auf die Isla Magdalena über (hin und zurück ca. 4-stündige Bootstour). Unser Interesse gilt hier der riesigen Magellan-Pinguin-Kolonie, die über 120.000 der possierlichen Tiere beherbergt. Auf einem Spaziergang über die Insel beobachten wir das geschäftige Treiben der Frackträger, die im Watschelschritt unseren Weg kreuzen. Neben den Pinguinen gehören auch Seelöwen und Kormorane zu den tierischen Protagonisten unseres Landgangs. Zurück in Punta Arenas fahren wir weiter durch die Weite der patagonischen Steppe nach Puerto Natales.

Tag 13: Puerto Natales – Torres del Paine Nationalpark

✓ Frühstück

Wanderung zum Grey Gletscher

Am Morgen starten wir unsere Exkursion in den weltbekannten Torres del Paine Nationalpark. Der Park wurde bereits 1959 von der UNESCO zum Biosphärenreservat erklärt. Mit seinen steil aufragenden Granitnadeln, die den Nationalpark weltberühmt gemacht haben, seinen Gletschern und tiefblauen Seen gehört das Gebiet zu den spektakulärsten Wandergebieten dieser Erde. Zu Beginn besuchen wir einen der schönsten Aussichtspunkte im Nationalpark mit Blick auf die berühmten "Hörner" des Paine-Massivs. Nach einem kurzen Spaziergang am Salto Grande fahren wir weiter zum Gletschersee Lago Grey. Durch Lengawälder wandern wir entlang des Seeufers zum sogenannten „Gletscherfriedhof“. Unweit der Wand des imposanten Gletschers treiben riesige, je nach Lichteinfall in verschiedenen Blautönen schimmernde Eisberge und sorgen für großartige Fotomotive. Mit so viel landschaftlicher Anmut kann nur der Panoramablick vom Aussichtspunkt Mirador Grey mithalten, den wir nach kurzem Steilaufstieg erreichen. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel am Rande des Nationalparks. Übernachten werden wir in der heutigen Unterkunft in Mehrbettzimmern.

Tag 14: Torres del Paine - Puerto Natales

✓ Frühstück

Wanderung zur Laguna Azul & Laguna Amarga

Mylodonhöhle

Heute erkunden wir den östlichen Teil des Parks. Bereits auf dem Weg begegnen uns zahlreiche Guanacos und Nandus. Etwas abseits der klassischen Touristenroute besuchen wir die wunderschönen Bergseen Laguna Azul und Laguna Amarga, die wir auf kurzen Wanderungen umrunden. Dabei genießen wir atemberaubende Aussichten auf die drei steil aufragenden Türme. Am Nachmittag nehmen wir Abschied vom Torres del Paine Nationalpark und fahren zurück nach Puerto Natales. Auf dem Weg besuchen wir die Mylodonhöhle, ein Stopp besonders für Patagonien Fans, die das Buch von Bruce Chatwin gelesen haben. In der Höhle wurde ein gut erhaltenes, 10.000 Jahre altes Mylodon (ein 4-5 m großes Riesenfaultier) gefunden. Aber auch die Landschaft um die Mylodonhöhle herum ist aufgrund ihrer bunten

Heidevegetation und der grandiosen Aussicht auf schneebedeckte Gipfel sehr beeindruckend. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Puerto Natales.

Tag 15: Puerto Natales – El Calafate

✓ Frühstück

Fahrt nach El Calafate/Argentinien

Am Morgen nehmen wir Abschied von Chile und nehmen den öffentlichen Bus nach El Calafate. Bereits gegen Mittag erreichen wir den beschaulichen Ort am Lago Argentino. Am Nachmittag haben wir ausreichend Zeit durch den Ort zu bummeln oder uns im Hotel etwas auszuruhen.

Tag 16: Ausflug zum Perito Moreno Gletscher

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besuch Perito Moreno Gletscher

Optional: Gletscher-Bootstour

Optional: Gletscherwanderung

Heute ist es Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Kleinbus zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist eines der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Aussichtspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Ein wirklich spektakuläres Schauspiel. An diesem magischen Ort werden wir dann auch unsere Lunchbox genießen.

Optional haben Sie hier auch die Möglichkeit, eine kleine Bootstour zum Gletscher zu buchen (ca. 37,- USD), die Sie noch näher an die mächtige Eiswand heranbringt. Wer möchte, kann sich heute aber auch für den ganzen Tag von der Gruppe trennen und eine spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno unternehmen (ca. 260,- USD). Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! (Bitte beachten Sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 65 Jahre zugelassen sind!) Für optionale Aktivitäten in El Calafate wird eine Vorabbuchung empfohlen.

Tag 17: El Calafate – Freier Tag

✓ Frühstück

Optional: Bootstour - Rios de Hielo

Optional: Ausflug auf dem Lago Argentino

Optional: Wandern am Upsala Gletscher und vieles mehr...

Der heutige Tag in El Calafate steht Ihnen mit einer reichhaltigen Auswahl an fakultativen Ausflügen frei zur Verfügung.

Bootstour - Rios de Hielo (ca. 180,- USD). Ein sehr schöner Ganztagesausflug auf dem Lago Argentino entlang vieler Gletscher und Eisberge. Der Vorstoß zum berühmten Gletscher Upsala wird seit einiger Zeit leider von einer Eisbergbarriere verhindert.

Estancia Cristina Trekking- Schifffahrt und eine fahrt mit dem Geländewagen bis Upsalagletscher Aussichtspunkt sowie 13km Wanderung mit Blick auf den Gletscher Upsala (inkl. Lunchbox und Eintritt in Nationalpark ca. 520,- USD)

Nibepo Aike Día de Estancia (ca. USD 100 mit Transfer, Mittagessen und Besuch der Estancia) + mit Optionalem Ausritt (3 Stunden - ca. USD 60)

*Kajak Experience (ca. USD 150): Tagesausflug; erste Kajaktour (ca. 1h) auf dem Fluss Santa Cruz Fluss, Mittag essen und einen kurzen Spaziergang am Ufer des Flusses; zweite Kajaktour (ca. 1,2h)

Tag 18: El Calafate – El Chaltén

✓ Frühstück

Trekkingmetropole El Chaltén

Optional: 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichtspunkt

Am Morgen setzen wir unsere Reise nach El Chaltén fort. Der kleine Ort am Fuße des Fitz Roy Massivs hat sich in den letzten Jahren den Ruf als Trekkingmekka erworben und erfreut sich großer Beliebtheit bei Wanderenthusiasten und passionierten Bergsteigern. Je nach Ankunftszeit in El Chaltén können Sie auf eigene Faust noch eine ca. 3-stündige Wanderung zum Torres Aussichtspunkt unternehmen.

Tag 19: El Chaltén – Tageswanderung Fitz Roy

✓ Frühstück

Tageswanderung Fitz Roy und zur „Laguna de los 3“

Der Fitz Roy ruft! Von El Chaltén aus beginnen wir unsere heutige Tageswanderung mit Bergführer zur Laguna de los 3. Unser Weg führt uns durch märchenhafte Wälder und traumhafte Landschaften, bis wir nach einer kleinen Flussüberquerung am idyllisch gelegenen Camp Rio Blanco einkehren und uns bei einer Mittagspause stärken können. Gestärkt beginnen wir dann den Aufstieg zur Laguna de los 3, von wo aus wir einen fantastischen Blick auf die umliegenden Berge und natürlich den Fitz Roy haben werden. Auf dem Rückweg marschieren wir dann weiter durch einsame patagonische Landschaften, bis wir am frühen Abend wieder El Chaltén erreichen.

Tag 20: El Chaltén - Freier Tag

✓ Frühstück

Freizeit in Chaltén für kleine Wanderungen

Optional: Bootsfahrt und Trekking am Lago del Desierto

Optional: Rafting im Río de las Vueltas

Der heutige Tag steht Ihnen in El Chaltén zur freien Verfügung. Sie können einmal einfach nur ausschlafen, haben aber auch genügend Zeit noch eine Wanderung auf den Berg Loma del Pliegue Tumbado auf eigene Faust zu unternehmen.

Optional bieten wir Ihnen heute einen besonderen Leckerbissen an: einen Ausflug zum türkisblauen Lago del Desierto.

Generell haben Sie hier die Auswahl zwischen verschiedenen Optionen:

*Halbtagesausflug mit Trekking (auf eigene Faust/ sehr gut ausgeschilderten Wanderwege - ca. USD 45)

*Halbtagesausflug mit Bootsfahrt auf dem Lago del Desierto (40min) (ca. USD 60)

*Ganztagesausflug mit Trekking und Bootsfahrt (40min) (ca. USD 75)

*Ganztagesausflug mit Trekking und Kajaktour (2 Stunden - Preis auf Anfrage)

Wer heute noch etwas Adrenalin benötigt kann optional an dem Fitz Roy Raftingteilnehmen. (ca. 120 USD p.P. min. 4 Personen)

Tag 21: El Chaltén – El Calafate – Buenos Aires

✓ Frühstück

Flug nach Buenos Aires

Wir nehmen Abschied vom Fitz Roy und fahren zurück nach El Calafate, von wo wir den Flug zurück nach Buenos Aires

nehmen. Pulsierend wie eh und je begrüßt uns Argentiniens Hauptstadt, in der wir -je nach Ankunftszeit- am Nachmittag oder Abend noch einen Bummel unternehmen können.

Tag 22: Buenos Aires – Rückflug

✓ Frühstück

Freizeit Buenos Aires

Heimflug

Vor unserem heutigen Rückflug haben wir nochmal etwas Zeit letzte Souvenirs zu kaufen. Dann heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft Ihnen beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

Tag 23: Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise durch Argentinien mit uns.